

drin mitten

Neues
aus den
Kirchengemeinden
St. Nicolai und
St. Johannis

 **St. Nicolai Lüneburg**
EV. LUTH. KIRCHENGEMEINDE



An(ge)kommen

Online-Ausgabe -
ohne Namen bei
Taufen,
Trauungen und
Bestattungen.

Dezember 2024
bis Februar 2025

Ausgabe **8**

Inhalt

Vorwort	3
THEMA ● An(ge)kommen	4
St. Nicolai • mittendrin	7
St. Johannis • mittendrin	11
Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Aus dem Kirchenkreis	19
Freud und Leid	21
Entdeckung des Quartals	23
Kontaktadressen, Öffnungszeiten	24



Brot
für die Welt

Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Andacht

S.
T.
N.
I.
C.
O.
L.
A.
Y.

S.
T.
J.
O.
H.
A.
N.
N.
I.
S.

Wer Kindern beim Spielen zuschaut, der sieht, dass das Spiel eine todernte Sache ist. Aus Tischdecken und Stühlen entsteht eine Räuberhöhle. Und die Playmobilfiguren halten ausführliche Dialoge. Kinder spielen mit heiligem Ernst. Sie setzen sich an den Schreibtisch wie die Mutter und tippen Schriftstücke. Sie eignen sich die Welt so spielerisch an.

Zugleich fügen Kinder auch etwas der Welt hinzu. Sie machen aus Altbekanntem unerwartet Neues: Sie entwickeln eigene Vorlieben, zeigen unerwartete Stärken und schlagen manchmal Wege ein, die den Eltern gar nicht so lieb sind.

So geht das Lebensspiel. Wir schalten uns spielerisch in die Welt ein und entdecken, wie das Leben funktioniert. Und lassen dann auch selbst Neues entstehen.



Am Heiligabend spielen wir auch. Wir spielen: Heile Welt. Mit jeder Kerze, die wir anzünden; mit jeder Lichterkette, die wir einschalten. Wir spielen mit heiligem Ernst. Weil wir darum wissen, dass wir etwas Neues brauchen. Etwas Leichtes. Etwas Erfreuliches. Etwas Helles.

Es muss auch etwas Neues entstehen. Denn erst dann weihnachtet es wirklich. Wie am ersten Heiligen Abend; Jesus wird geboren, ein neues Leben entsteht.

Jesus schaut sich sein und unser Leben bei seinen Eltern ab. Inklusiv Streit mit seiner Mutter und Geschwistern. Dazu die engen Kontakte mit seinen besten Freunden; auch die Erfahrung von Gott und der Welt verlassen zu sein. Eben Mensch, so wie wir Menschen leben und lieben.

Zugleich ist Jesus frei. Frei wie jedes Kind, etwas Eigenes dazu zu geben. Ein Neuanfang zu sein. Und er macht sich auf den Weg. Er verlässt die Tischlerei seines Vaters. Jesus berührt die Herzen der Menschen, kämpft mit Gott und sich selbst und geht Aussätzigen nicht aus dem Weg.

Jesus macht sich auf und wird Licht. Liebevoll Licht in einer hässlichen Finsternis.

Heiligabend ist eine todernte Angelegenheit. Wie jedes Spiel. Weil unser Leben auf dem Spiel steht. Unser Leben, so wie wir Menschen es leben.

Sind wir abhängig von der Welt, in der wir leben? Ja, bis zu einem gewissen Grad schon. Ich lebe in einer Welt, die nicht erst mit mir anfängt. Zugleich bin ich frei, einen neuen Anfang zu machen. Mich aufzumachen und Licht zu werden. Etwas Heiles in eine unheile Zeit zu bringen.

Am Heiligabend kommt es darauf an, weihnachtlich zu denken. Weihnachten ist das Fest aller Anfänge, aller Geburten in unserem Leben. Zu Weihnachten denken wir deswegen nicht zuerst an das, was war, sondern an das, was sein kann.

An Leichtes, Erfreuliches, Helles. Wir feiern die Möglichkeit und trauern den verpassten Chancen nicht nach. Wir lassen die Geburtlichkeit des Lebens uns erhellen. Wie die ersten Sonnenstrahlen am frühen Morgen leuchten und die Kerzen und Lichterketten strahlen.

Und deswegen: „Mache dich auf, werde Licht.“

„Weihnachten ist das Fest aller Anfänge, aller Geburten in unserem Leben.“

Diederik Noordveld



An(ge)kommen



An(ge)kommen - der Titel unseres Gemeindebriefes - was hat das mit der nahenden Adventszeit zu tun?

„Das ist doch klar!“, werden Sie vielleicht sagen. Advent bedeutet „Ankunft“ und kommt von dem lateinischen Begriff adventus. Die Adventszeit ist die Zeit des Wartens und der Vorfreude. Wir nutzen sie, um uns auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen.

Für unseren neuen Gemeindebrief haben wir Menschen befragt, für die das Thema „Ankommen“ in diesem Jahr oder seit längerem eine wichtige Rolle spielt. Was bedeutet Ankommen? Wann fühlen Sie sich angekommen? So unterschiedlich die Menschen sind mit ihren Erfahrungen und Lebenssituationen, so unterschiedlich sind ihre Antworten.

Und was ist mit Ihnen? Vielleicht werden Sie durch das Lesen angeregt, darüber nachzudenken, was Ankommen für Sie und andere bedeutet.

Familie Weinrich mit Julia, Martin, Luisa, Anton und Justus



„Ankommen bedeutet für uns, dass sich etwas endlich gut und richtig anfühlt, verbunden mit einem Gefühl tiefer Dankbarkeit und innerer Ruhe. Wir waren unendlich glücklich und dankbar, als unser jüngster Sohn und Bruder Justus gesund auf die Welt gekommen war. Nicht nur er ist damit bei uns angekommen, sondern wir sind auch als Familie angekommen - zu fünft, so wie wir es uns gewünscht hatten. Zugleich bedeutet anzukommen aber auch immer Veränderung. So hat Justus unser Familienleben noch einmal ganz schön auf den Kopf gestellt, aber es ist wunderbar, wie es ist!“

Hermann Tenigkeit (84 Jahre), Bewohner im Pflegeheim der DRK Augusta-Schwesternschaft

Seine Frau erzählt:

Seit einer Operation 1990 ist mein Mann schwerbehindert. Umziehen in ein Pflegeheim? Nein, das kam für uns nicht in Frage! Meine Bedenken verschwanden nach wohlthuenden Gesprächen mit der Heimleiterin vom Pflegeheim der DRK Augusta-Schwesternschaft.

Im April 2017 war es dann so weit. Früher rief mein Mann beim Verlassen der Wohnung immer fröhlich winkend „Tschüss“; an diesem Tag war er still. In der ersten Nacht ging es uns beiden nicht gut, mein Mann musste sich übergeben, und ich hatte starke Kopfschmerzen. Am nächsten Mittag saß er munter im Bett, freute sich über Bratkartoffeln und Brathering. Um ihn herum wuselte der Hausmeister, der damit beschäftigt war, Bilder aufzuhängen. Von dem Tag an war alles gut für meinen Mann, das Pflegeheim ist sein Zuhause geworden. Seine Kräfte lassen nach, sein Optimismus, sein Frohsinn und seine Dankbarkeit sind geblieben. „So ist richtig, bleiben hier!“





Christian Stasch (57 Jahre), am 31.10. als Superintendent in Lüneburg neu angekommen



Wieder ankommen (zum siebten Mal im Meran-Urlaub) ist nicht schwer; neu ankommen (im neuen Arbeitsfeld oder am neuen Ort) ist kniffliger: Was erwartet mich? Welche Erwartungen werden vielleicht an mich geknüpft? Wie „läuft“ das hier?

Dabei hilft mir Sesamstraßen-Neugier: „Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum? – Wer nicht fragt, bleibt dumm.“ Die Unsicherheit nimmt ab, wenn eine gewisse Grundorientierung da ist. Konkret: Wenn ich weiß, wo der Bäcker ist, erstmals beim neuen Hausarzt war, Gäste auf ein Glas Wein einlade, die Taktung des Linienbusses draufhabe, mit den Nachbarn plaudern kann. Auch: Kollegial zusammenarbeiten, planen, Lösungen suchen, Gottesdienst feiern, Choräle singen, gern mehrstimmig - all das schafft Verbindung und erleichtert das Ankommen. „Ganz anzukommen“ ist uns allerdings nicht möglich – es bleibt immer Offenes und Unerfülltes. Adventlich gesagt: Da kommt noch was ...

Abolfazl Eftakhari (38 Jahre), Klempnergeselle & Gastgeber am Grünen Tisch in St. Johannis
„Jaain“, antwortet Abolfazl auf die Frage, ob er in Deutschland angekommen ist. Mit 29 hat er seine Heimat, den Iran, verlassen, vorher immerhin ein Drittel seines Lebens dort verbracht. Ein bisschen Heimat ist immer noch dort, durch die Familie, aber viel auch hier im neuen Leben, mit neuer Sprache, Kultur, Arbeit, vielen Menschen und Erfahrungen. „Wenn man mir hier freundlich mit einem Lächeln,

einem offenen Herzen und ohne rasche Vorurteile nach dem ersten Blick begegnet, fühle ich mich wohl, dazu gehörend und angekommen. Manchmal spüre ich aber auch Ablehnung, dann ist es nicht so einfach.“ Integration geht nach Ansicht von Abolfazl nur, wenn man offen ist und die andere Kultur akzeptiert.



Anke Sondermann (54 Jahre), Leiterin der Bahnhofsmision in Lüneburg, berichtet:

Ankommen bedeutet für die Reisenden, die um Hilfe bitten, dass sie am Ziel sind. Sie können sich entspannen und sind dankbar für alle Unterstützung und Informationen, die sie bekommen. Für alle anderen Gäste, die regelmäßig die Bahnhofsmision aufsuchen, ist das Ankommen dort gleichbedeutend mit dem Angenommen-Werden als Mensch. Die Gäste müssen sich nicht verstellen, sondern können sie selbst sein. Der „Starter-Kaffee“ hilft dabei sehr, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich willkommen zu fühlen!

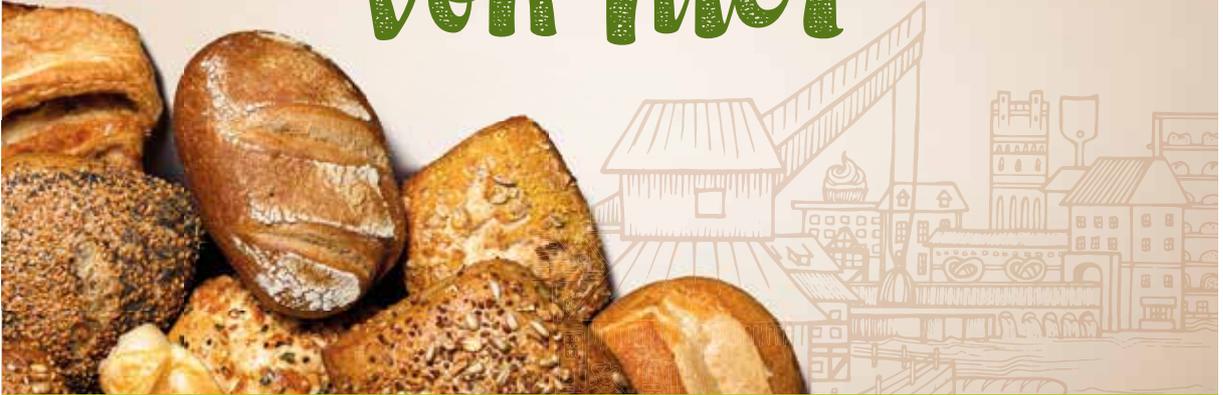




De Heidebäcker

Harms

Natürlich, nachhaltig,
von hier



www.baeckerei-harms.de | Tel. 04131 - 28758 50



BÜCHER
AM LAMBERTIPLATZ

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Bei der St. Lambertikirche 9
21335 Lüneburg

Tel. 04131 223 88 61
info@lambertibuch.de

IMHORST
BESTATTUNGEN

Jederzeit
dienstbereit
04131/33031

- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH · Am Schifferwall 4 · 21335 Lüneburg
www.imhorst.de

Hier berichten wir über
Themen, Termine
und Neuigkeiten aus
St. Nicolai – mittendrin.

Nachhaltig unterwegs

In den letzten Monaten haben sich viele Menschen am Vorgarten in der Lüner Straße 14-15 erfreut. Die bunten Blumen lockten viele, kurz im Garten stehen zu bleiben und über die Farben im Garten zu staunen. Der bunte Vorgarten ist Teil unserer Idee, als Kirchengemeinde klimafreundlicher zu werden. Sichtbar wird das an den bunten Blumen im Garten, zu hören ist es durch das Sum-



men der Bienenvölker, die seit dem Frühling im Vorgarten zuhause sind. 100 Kilo Honig haben Johanna Ochner und Luca Schomaker, die sich um die Bienen kümmern, in diesem Jahr geerntet. Wer den Honig (oder andere Erzeugnisse wie Bienenwachstücher oder Handcreme) probieren möchte, kann sich im Pfarrbüro melden.

Nicht ganz so auffällig sind andere Maßnahmen, die wir in Angriff genommen haben: Weil die alte Heizung schon deutlich in die Jahre gekommen war, hat das Gemeindehaus einen Fernwärmanschluss bekommen. So sind wir auch hier klimafreundlicher geworden. Auf dem Gartenschuppen liegen seit Ende September Solarpanels, die das Pfarrhaus mit Strom versorgen. Wir sind gespannt, wie viel Strom sich dadurch im kommenden Jahr klimafreundlich erzeugen lässt.



All dies sind kleine Schritte, ihre Wirkung vielleicht nicht riesengroß. Für uns sind es aber wichtige Schritte auf dem Weg hin zu einer klimafreundlichen Gemeinde. In St. Nicolai versuchen wir schon lange, nachhaltig zu arbeiten. Wir kau-

St. Nicolai

fen möglichst regional ein und versuchen, auf unnötige Verpackungen und Lieferwege zu verzichten. Nun sind die Energiegewinnung und der bunte Vorgarten als wichtiger Lebensraum für Insekten hinzugekommen. Langfristig würden wir uns freuen, wenn auch das Kirchendach mit einer Photovoltaik-Anlage versehen werden könnte. Bis dahin sind noch viele Gespräche zu führen und auch Untersuchungen notwendig. Nicht zuletzt der bauliche Zustand der Kirche spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber wir sind der festen Überzeugung, dass auch das zu unserem christlichen Auftrag gehört: Gottes Schöpfung für Mensch und Tier zu bewahren und das uns Mögliche zu tun, daran mitzuwirken.

Licht-Oase im Advent

Auch in diesem Jahr wandelt sich das Gesicht unserer Kirche wieder. Wie in den letzten Jahren wird Wolfgang Grämer die besondere Architektur unserer Kirche ins Licht rücken. So entstehen neue Perspektiven auf unsere Kirche, Vertrautes wird neu in den Blick genommen und die besondere Atmosphäre in der Kirche lädt ein zum Innehalten und Staunen.



Menschen, die zum ersten Mal kommen, staunen genauso wie die, für die dieser Ort der Ruhe inzwischen schon fest dazu gehört im Advent.

In diesem Jahr ist eine Sache anders, die aber kaum ins Auge fallen wird: Die Scheinwerfer auf der obersten Empore in unserer Kirche bleiben auch nach der Adventsbeleuchtung an dieser Stelle und können dann auch bei kommenden Gottesdiensten und Veranstaltungen eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr haben uns viele mit einer großzügigen Spende beim Freiwilligen Kirchgeld unterstützt und uns so die Anschaffung der Scheinwerfer ermöglicht. Dafür sagen wir an die-

ser Stelle noch einmal von Herzen Danke! Wir freuen uns auf viele Gelegenheiten, an denen wir die Schönheit unserer Kirche nun ins richtige Licht rücken können. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

Vom 1.-31. Dezember, täglich von 16-19 Uhr, leuchtet St. Nicolai in besonderem Licht!

Bei Veranstaltungen ist eine Besichtigung nur im Anschluss an die Veranstaltung möglich.

Kirchenführungen im Advent

Ebenfalls in der Adventszeit wird es auch Kirchenführungen in St. Nicolai geben. Neben Führungen, die die Baugeschichte der Kirche in den Blick nehmen, bieten wir auch zwei ganz neue Themen an: Erstmals wird es Führungen zu den Stiftern der Kirche geben, und (nach längerer Pause) auch wieder eine zu den Epitaphien. So ist Gelegenheit, die Kirche noch einmal unter einem besonderen Blickwinkel zu betrachten.

Folgende Kirchenführungen bieten wir an:

- Am Mittwoch, dem 04.12. um 15 Uhr „Die Stifter der Kirche“ mit Wolfgang Beeck
- Am Freitag, dem 06.12. um 15 Uhr „Die Stifter der Kirche“ mit Wolfgang Beeck
- Am Mittwoch, dem 11.12. um 17 Uhr „Zur Baugeschichte“ mit Karsten Schmaltz
- Am Freitag, dem 13.12. um 17 Uhr „Die Krypta“ mit Uwe Asmussen
- Am Mittwoch, dem 18.12. um 17 Uhr „Zur Baugeschichte“ mit Karsten Schmaltz
- Am Freitag, dem 20.12. um 15 Uhr „Die Epitaphien“ mit Uwe Asmussen

Treffpunkt zu allen Führungen ist der Turmraum von St. Nicolai. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ein Kessel Buntes: Benefiz-Konzert für den Flügel an Silvester

Der schöne Flügel in St. Nicolai erfreut uns in vielen Gottesdiensten und Konzerten. Nun braucht er neue Saiten und anschließend eine gründliche Stimmung. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 4000 €. Um diese Summe aufzubringen, hat sich Jens Scharnhop etwas einfallen lassen: Viele Musiker:innen, die gern in St. Nicolai Musik machen, kommen an einem Abend zusammen und spielen ein buntes Programm. Quer durch die Epochen und Musikstile spielen sie auf dem Flügel, auf der Orgel und weiteren Instrumenten.

Das Benefizkonzert findet an Silvester statt. Beginn ist um 22 Uhr. Das Konzert klingt dann rechtzeitig zum Jahreswechsel mit Gebet und Segen aus.

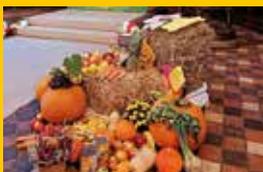
Neu!Neu!Neu! Die inklusive Jugendgruppe in St. Nicolai

Die Fachstelle Inklusion des Kirchenkreises Lüneburg und St. Nicolai starten ab Dezember 2024 eine inklusive Jugendgruppe. Bist du zwischen 12 und 18 Jahren und hast Lust, dich einmal im Monat mit anderen Jugendlichen zu treffen, zu quatschen, zu spielen u.v.m.? Dann komm vorbei! Wir treffen uns einmal im Monat **montags von 18:30 – 20:00 Uhr**.



Am 16. Dezember 2024 geht's los! Egal ob mit oder ohne Behinderung, hier sind alle willkommen! Habt ihr noch Fragen? Dann meldet euch einfach bei Diakonin Saskia Gelhaus-Rienecker (Kontaktdaten auf der Rückseite).

Das Erntedankfrühstück der Fachstelle Inklusion in St. Nicolai



In diesem Jahr fand wieder das traditionelle Erntedankfrühstück der Fachstelle Inklusion in St. Nicolai statt. Ca. 250 Menschen aus verschiedenen Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Schule am Knieberg waren zu Gast. Der Gottesdienst wurde mit eindrucksvollen Liedern vom Chor zur Marktzeit – dem inklusiven Chorprojekt – begleitet. In einem Anspiel zeigten die Schauspieler:innen den Gästen, wie Frederick, die Feldmaus, Sonnenstrahlen und bunte Farben, im langen kalten Winter mit seinen Freunden teilt. Im Anschluss taten es die Gäste Frederick gleich und teilten die mitgebrachten Gaben bei einem gemeinsamen Frühstück in der Kirche. Ein großes Dankeschön geht an die über 20 Helfer:innen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre!

Engel, Hirten & Co. gesucht! Wer macht mit beim inklusiven Krippenspiel?



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Weihnachtsgeschichte aufführen, mit allen, die Lust dazu haben! Bis zur Aufführung an Heiligabend im Gottesdienst um 15:30 Uhr wird fleißig geprobt! Und zwar jeweils am Freitag, dem 6.12., 13.12. und 20.12. um 16 Uhr. Generalprobe ist dann am 23.12., ebenfalls um 16 Uhr.

Bist Du dabei? Dann komm zu den Proben im Gemeindehaus in der Lüner Str. 14!



inklusive Osterferienbetreuung

LIEBE FAMILIEN
LIEBE KINDER!

IN DEN OSTERFERIEN BIETEN WIR
VOM 14.04.2025-17.04.2025
TÄGLICH EIN BUNTES FERIEPROGRAMM AN.

AM GRÜNDONNERSTAG BEENDEN WIR DIE
KINDERFERIENWOCHE UM 17 UHR MIT EINEM
GOTTESDIENST MIT TISCHABENDMAHL IN DER
KIRCHE. DIES BEREITEN WIR GEMEINSAM MIT
DEN KINDERN VOR.



Anmeldungen bis zum 01.03.2025 bei:

Pastorin Almuth Wiesenfeldt
pfarramt.nicolai.lueenburg@evka.de
04131 / 243 07 71
0176/98238958

oder Diakonin Saskia Gelhaus-Rienecker
Saskia.Gelhaus-Rienecker@evka.de
04131-2430786
015123419021




Seniorenpflegeheim Im Roten Feld

Lernen Sie unsere moderne Einrichtung in zentraler Lage von Lüneburg kennen.

Mitten im Leben – Mitten in Lüneburg

Unsere Leistungen:

- Leicht- bis Schwerstpflege in allen Pflegegraden
- Demenmbetreuung im beschützten Bereich
- Große, wohnliche Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- Abwechslungsreicher, ganzjähriger Veranstaltungskalender
- Partner aller Kostenträger

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns – damit wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen können.

DOMICIL – Seniorenpflegeheim Im Roten Feld GmbH
 Stresemannstraße 17 | 21335 Lüneburg
 Telefon: 0 41 31 / 97 87 – 0 | domicil-seniorenresidenzen.de

EDEKA WIST sagt Danke!

Wir werden am 31. Januar 2025 unser Geschäft schließen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für die liebevollen Worte zum Abschied.

Marita und Ernst-Joachim Petersen




Direkt an den Bushaltestellen

Der Lüneburg-Schmuck mit echtem Lüneburger Salz

veredelt mit 925er Sterlingsilber

**Geschmack.
Das weiße Gold.
Lüneburger Pracht.
Unser Salz.**



Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • www.suepke.de • 04131 / 31713

Hier berichten wir über
Themen, Termine
und Neuigkeiten aus
St. Johannis – mittendrin.

Unsere neue Vikarin stellt sich vor

Mein Name ist Lina Hantel und ich werde in den nächsten knapp zweieinhalb Jahren als Vikarin, d.h. als Pastorin in Ausbildung, in der Gemeinde St. Johannis tätig sein. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, stelle ich mich Ihnen kurz vor: Ich bin gebürtige Lüneburgerin, aber im Umland groß geworden. Ich freue mich, dass ich nun seit 2022 mit meiner kleinen Familie in Lüneburg lebe und die Stadt noch einmal ganz anders entdecke. Nach dem Theologiestudium in Göttingen, Wien und Leipzig habe ich in Göttingen promoviert. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin habe ich in den letzten Jahren zu spätantiken Predigten geforscht, meine Doktorarbeit geschrieben und Studierende unterrichtet. Meine Arbeit wird demnächst unter dem Titel „Bildung im Gespräch“ erscheinen und das ist es auch, was ich mir für meine Zeit bei Ihnen wünsche. Dass sie ein Lernprozess wird, in dem ich viel lerne, Erfahrungen reflektieren und an mir arbeiten kann. Und dass wir ins Gespräch kommen, über das, was uns trägt, über das, woran wir glauben, und ebenso das, was uns zweifeln lässt, über Sie und Ihre Gemeinde und vielleicht auch über unsere Visionen für Kirche. Ich bin gespannt auf Sie und freue mich darauf!



Das große Weihnachtskonzert der Kantorei

Im großen Weihnachtskonzert der Kantorei am 21.12. erklingt dieses Jahr Heinrich Schütz' Weihnachts-Historie – nicht so berühmt wie Bachs Weihnachtsoratorium, aber genauso großartige

St. Johannis

Musik! Frisch, munter und hochemotional treten hier Hirten mit Blockflöten, Schriftgelehrte mit Posaunen, Engel mit Streichinstrumenten und Herodes mit trompetenähnlichen Zinken auf. Als Ensembles dabei erstmals in St. Johannis zu Gast: Musica fiata und La Capella ducale mit ihrem weltberühmten Leiter Roland Wilson, der auch selbst bei der Aufführung mitwirkt. Neben der Weihnachtshistorie erklingen ein großes doppelchöriges Magnificat von Heinrich Schütz sowie zwei weihnachtliche Choral-Concerte seines Zeitgenossen und Kollegen Michael Praetorius. Exotische Spezialinstrumente und besondere Raumwirkungen garantieren ein Erlebnis frühbarocker Klangpracht und Raffinesse vom Allerfeinsten! Karten im Vorverkauf über www.reservix.de und bei der Landeszeitung Am Sande, Tel. 04131 / 74 04 44

Advent in St. Johannis

Die Adventszeit ist in St. Johannis eine Zeit voller Musik: Singend und klingend erfüllen auch in diesem Jahr unsere Chöre Turmhalle und Kirche.

Wir laden Sie wieder zum täglichen (außer samstags) Turmsingen um 18:05 Uhr mit Mitgliedern der Kantoreien und Singschule ein. Stimmen Sie sich mit Glühwein und adventlicher Musik auf die Advents- und Weihnachtszeit ein!



Besondere Highlights sind in diesem Jahr außerdem:

- das Orgelkonzert am Vorabend des 1. Advents
- der Evensong mit der Jugendkantorei am Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr
- die Frühstücks-Chaos-Kirche am 2. Advent von 10-12:30 Uhr
- das Advents- und Weihnachtsliedersingen aller Chöre am 14. Dezember um 18 Uhr
- das Konzert der Kantorei am 21. Dezember.

Das sind nur unsere „eigenen“ Veranstaltungen; darüber hinaus freuen wir uns auch wieder über Gäste beim „Sing mit!“ an den Adventssonntagen um 15 Uhr oder das Benefizkonzert des Polizeiorchesters. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie bei den Terminen (→ S. 16).

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächste Generation der Turmbläser

Mit der Verabschiedung von Manfred Toews am 6. März endete eine Ära in der Geschichte der Turmbläser. Zum Glück wird diese aber weiterhin fortgeführt!

Bereits 2010 begann Friedrich Laatz als Aushilfe vom Turm zu blasen. Wenig später kam in gleicher Funktion Hilko Baum dazu. Wir freuen uns, dass nun neu zum Turmbläser-Team Max Werner und Peter-Christian Kost gehören. Max Werner spielt seit seiner Premiere im April an jedem zweiten Donnerstag im Monat, Peter Kost hatte seine Premiere im Juni und wird vorerst als Springer fungieren. Ein besonderer Moment war das erste Turmblasen zu dritt - Hilko Baum war leider verhindert - zum Johannistag am 24. Juni.



MACH ART

Heiligengeiststraße 26a · 21335 Lüneburg
Telefon 04131 – 45719 · Mobil 0151 – 50669096
E-Mail MachArt.soujon@gmail.com

www.machart-soujon.de
[instagram.com/machart_lueneburg](https://www.instagram.com/machart_lueneburg)

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Chaos-Kirche am 2. Advent

Wir feiern eine ganz besondere Chaos-Kirche mit Euch!

Lasst uns am 2. Advent ab 10 Uhr gemeinsam frühstücken und uns anschließend mit Geschichten, Liedern, Spielen und Basteleien dem Thema „Voller Erwartungen“ nähern. Wie gewohnt endet unsere Chaos-Kirche um 12:30h im Hochchor mit einer kleinen Andacht.

Bitte meldet Euch, melden Sie sich für diese Chaos-Kirche an, damit wir besser planen können. Der QR-Code führt zur Anmeldeseite. Dort kann man auch angeben, was man zum gemeinsamen Frühstück mitbringt. Wir werden für Brötchen und Getränke sorgen. Wenn jeder und jede noch eine Kleinigkeit mitbringt, ist genug für alle da! Wem das zu kompliziert ist, der/die kann sich auch per Mail anmelden: dorothea.noordveld@evlka.de

Chaos-Kirche in St. Johannis



Bücherregal für Kinder

Manchmal kann so ein Gottesdienst für (kleine) Kinder ganz schön lang(weilig) sein. Das wissen wir auch. Deswegen gibt es ab jetzt beim Eingang ein Bücherregal mit Kinderbüchern und Malsachen für unsere kleinen Besucher und Besucherinnen! Kommt vorbei und stöbert gerne!



Weihnachtsschmuck aus Betlehem

Unzählige Menschen leiden unter dem Krieg im Nahen Osten. Da keine Touristen mehr kommen, ist die existentielle Grundlage der evangelischen Gemeinde in Betlehem gefährdet.

Während der Adventszeit verkaufen Mitglieder der Gemeinde in St. Johannis Handwerkskunst dieser Gemeinde. Schauen Sie gerne vorbei, kaufen Sie Handschmeichler-Kreuze, Tannenbaum-Schmuck und anderes aus Olivenholz und unterstützen Sie damit gleichzeitig die christliche Gemeinde in Betlehem.

Danke, Edeka Wist!

Sie haben es in der Zeitung gelesen: Edeka Wist Am Sande schließt und damit geht auch die lange Zusammenarbeit mit unserem „St. Johannis-Supermarkt“ zu Ende. Deswegen möchten wir danke sagen, Herrn Petersen und dem ganzen Team.

Danke für wunderbare Aufschnitt- und Käseplatten zu den Seniorengeburtstagen, für unzählige Getränkelieferungen für den Alltag und Großveranstaltungen, für schnelle Gummibärchen- und Schokoladen-Hilfe im Konfirmandenunterricht, für Deko und so vieles mehr. Das ganze Team von Wist hat immer freundlich und unkompliziert mit Rat und Tat geholfen und dazu beigetragen, dass bei unseren Veranstaltungen niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Wir wünschen dem ganzen Team, Ernst-Joachim Petersen und seiner Familie alles Gute und freuen uns, dass Herr Petersen weiterhin St. Johannis verbunden bleibt!



Gebet für den Frieden:
 Jeden Sonnabend
 um 12:30 Uhr in St. Nicolai

Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot: Predigtgottesdienste, Gottesdienste mit Abendmahl oder mit musikalischem Akzent, Gottesdienste in besonderen Formaten. Wir freuen uns auf eine Begegnung!



1. Dezember 1. Advent	11 Uhr Inklusiver Gottesdienst in leichter Sprache Dn. Saskia Gelhaus-Rienecker, Pn. Almuth Wiesenfeldt und P. Christoph Wiesenfeldt	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vn. Lina Hantel und P. Dr. Diederik Noordveld
7. Dezember		18 Uhr Evensong mit der Jugendkantorei Vn. Lina Hantel
8. Dezember 2. Advent	11 Uhr Kantatengottesdienst mit der Kantorei St. Nicolai Pn. Almuth Wiesenfeldt (→ S. 17)	10-12:30 Uhr Chaos-Kirche mit Frühstück (Infos und Anmeldung: → S. 17) Pn. Dr. Dorothea Noordveld
15. Dezember 3. Advent	11 Uhr Abendmahlsgottesdienst P. Christoph Wiesenfeldt	10 Uhr Gottesdienst Sup. Christian Stasch
21. Dezember	16 Uhr Gottesdienst mit Schmücken des Christbaums Dn. Saskia Gelhaus-Rienecker und Pn. Almuth Wiesenfeldt	
22. Dezember 4. Advent	11 Uhr Singegottesdienst P. Christoph Wiesenfeldt	10 Uhr Singegottesdienst Pn. Dr. Dorothea Noordveld
24. Dezember Heiligabend	11 Uhr Krippenkrabbeln Pn. Almuth Wiesenfeldt 15:30 Uhr Inklusives Krippenspiel Dn. Saskia Gelhaus-Rienecker und P. Christoph Wiesenfeldt 17:30 Uhr Christvesper Pn. Almuth Wiesenfeldt 23 Uhr Musikalische Christmette P. Christoph Wiesenfeldt	13:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel P. Dr. Diederik Noordveld 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel P. Dr. Diederik Noordveld 16:30 Uhr Gottesdienst mit Quemphas-Singen Pn. Dr. Dorothea Noordveld 18 Uhr Christvesper Sup. Christian Stasch 22 Uhr Christmette RBn Marianne Gorka
25. Dezember Christfest/1. Weihnachtstag	17 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Michaelis P. Stephan Jacob	

<p>26. Dezember Christfest/2. Weihnachtstag</p>	<p>10 Uhr Carol Service in St. Johannis Pn. Dr. Dorothea Noordveld</p> <p>10 Uhr Deutsch-Ukrainischer Gottesdienst in St. Michaelis Pn. Silke Ideker</p> <p>17 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein in St. Nicolai P. Christoph Wiesenfeldt</p> <p>17 Uhr Gottesdienst in der Gartenkirche in Oedeme P. Stephan Jacob</p>	
<p>29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest</p>	<p>10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis P. Stephan Jacob</p>	
<p>31. Dezember Altjahresabend</p>	<p>17 Uhr in St. Nicolai: Jahresschlussgottesdienst mit Segnung Pn. Almuth Wiesenfeldt und P. Stephan Jacob</p>	
<p>1. Januar Neujahrstag</p>	<p>17 Uhr in St. Johannis: Neujahrsgottesdienst mit Segnung Pn. Dr. Dorothea Noordveld und Pn. Silke Ideker</p>	
<p>5. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Johannis Pn. Dr. Dorothea Noordveld, Pn. Annegret Bettex</p>	
<p>12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>11 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche der Evangelischen Allianz Pn. Almuth Wiesenfeldt u.a.</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Michaelis Pn. Silke Ideker, P. Dr. Diederik Noordveld</p>
<p>19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Nicolai P. Christoph Wiesenfeldt, P. Stephan Jacob</p>	
<p>26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Johannis P. Dr. Diederik Noordveld, Pn. Almuth Wiesenfeldt</p>	
<p>27. Januar Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus</p>	<p>18 Uhr in St. Johannis Sup. Christian Stasch, P.i.R. Eckhard Oldenburg</p>	
<p>2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Michaelis P. Gunnar Jahn-Bettex</p>	
<p>9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Nicolai Pn. Almuth Wiesenfeldt, Pn. Dr. Dorothea Noordveld</p>	
<p>16. Februar Septuagesimä</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Johannis Vikarin Lina Hantel, P. Gunnar Jahn-Bettex</p>	
<p>23. Februar Sexagesimä</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Michaelis Pn. Annegret Bettex, P. Christoph Wiesenfeldt</p>	
<p>2. März Estomihi</p>	<p>10 Uhr Winterkirche der Innenstadtgemeinden in St. Nicolai Pn. Almuth Wiesenfeldt, Pn. Silke Ideker</p>	

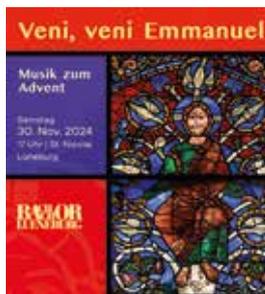
Samstag, 30. November, 17 Uhr, St. Nicolai

Musik zum Advent: Veni, veni Emmanuel

Alan Bullard | O come, Emmanuel
Vytautas Miškinis | Sieben Antiphone
Morten Lauridsen | O Magnum Mysterium

BachChor Lüneburg,
Daniel Stickan, Klavier
und Orgel

Leitung: Frauke Heinze
15 € / erm. 10 € Abend-
kasse und VVK Landes-
zeitung Ticketshop



So, 1. und 8. und 15. Dezember, jeweils 15 Uhr,
St. Johannis

Sing mit!

Adventliche Musik zum Zuhören und Mitsin-
gen – das gibt es an den ersten drei Advents-
sonntagen mit dem Musikzug Artlenburg
(1. Advent), dem Kirchenkreisposaunenchor
(2. Advent) und dem Posaunenchor Ameling-
hausen (3. Advent).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird
gebeten.

Samstag, 30. November, 18 Uhr, St. Johannis

Orgelkonzert zum 1. Advent



Werke von Steffens,
Bach, Bruhns und
Karg-Elert
Ulf Wellner, Orgel
Innerhalb der großen
Adventsliteratur für
Orgel lässt sich ein
wunderbarer Bogen
spannen: von Johann
Steffens, einem
Gründervater der

Norddeutschen Orgelschule, bis zu ihrem
letzten großen Vertreter Nicolaus Bruhns. In
der Mitte natürlich Johann Sebastian Bach.
Und am Ende noch ein paar schwelgerische
Klänge aus der Romantik.

Mi, 4. Dezember, 19 Uhr, St. Johannis

Benefizkonzert mit Polizeiorchester



Es gehört zum festen
Adventsprogramm in St.
Johannis und begeistert
jedes Jahr wieder Besu-
cherinnen und Besucher:
Das adventliche Benefiz-

konzert des Polizeiorchesters Niedersachsen
– in diesem Jahr nun schon zum 11. Mal.
Wie in den vergangenen Jahren nimmt das
Orchester keinen Eintritt, aber bittet um
Spenden für Projekte der Gewaltprävention
des Kriminalpräventionsrates für Hansestadt
Lüneburg und Landkreis Lüneburg.

Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr, St. Nicolai

Der Nikolaus kommt!

Auch in diesem Jahr kommt er wieder nach St.
Nicolai: Der Nikolaus! Am 5.12.24 legt er gegen

Regelmäßige Termine

(J) St. Johannis
(N) St. Nicolai

Montag

Montagskreis (J) 11 - 13 Uhr

Boule spielen im Kurpark und dabei Ge-
spräche über Gott und die Welt; Infos bei
Margret Ackermann und Norbert Mertens:
☎ 47 910

Literaturkreis (J) 15 Uhr Gemeindehaus,
Infos bei Renate Wiesenfeldt: ☎ 45 926
09. Dezember, 13. Januar, 10. Februar

Inklusive Jugendgruppe (N)

Monatlich montags um **18:30 Uhr**,
Gemeindesaal, Nächster Termin: 16. Dezem-
ber, Infos bei Saskia Gelhaus-Rienecker

Motettenchor (J) 20 - 22 Uhr

Infos bei Dr. Ulf Wellner

Dienstag

Miteinander Bibellesen (J)

10 - 11 Uhr
Gemeindehaus, Infos
bei Ellen Ringshausen:
☎ 0173 320 39 41
14. und 28. Januar
11. und 25. Februar

Mittwoch

NicKiGo (KinderGospelchor) (N) 17 Uhr

Knabekantorei I (ab 7 J.) 16 - 17 Uhr
Knabekantorei II (ab 9 J.) 17:15 - 18:30 Uhr
Infos für die Singschule bei Frauke Heinze

Kantorei (N)

19 Uhr Gemeindesaal, Infos bei Stefan
Metzger-Frey

17 Uhr mit seinem Schiff in Lüneburg hinter dem Behördenzentrum an. Kommt Ihr mit Euren Laternen, um ihn zu begrüßen? Gemeinsam mit Euch zieht der Nikolaus dann weiter in „seine“ Lüneburger Nicolaikirche. Dort erzählt er zusammen mit Kindern aus der Heilig-Geist- und der St. Ursula-Schule eine Geschichte: Um Piraten geht es da, die Kinder gefangen genommen haben. Und der Nikolaus hat sie gerettet! Also: kommt und begrüßt mit uns den Nikolaus!



dem Thema „Voller Erwartungen“ nähern. Wie gewohnt endet unsere Chaos-Kirche um 12:30 Uhr im Hochchor mit einer kleinen Andacht. Bitte meldet Euch zur Chaos-Kirche an, alle Infos findet Ihr auf S. 13.

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr, St. Nicolai
Musik zum Advent: Tidings of Joy

Weihnachten mit dem Voktett Hannover
 20 € / 15 € erm. Für Inhaber:innen des SemesterTicket Kultur FREI

Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr, St. Johannis
Voller Erwartungen –
Advents-Chaos-Kirche

Wir feiern eine ganz besondere Chaos-Kirche: Lasst uns am 2. Advent ab 10 Uhr gemeinsam frühstücken und anschließend mit Geschichten, Liedern, Spielen und Basteleien



Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr, St. Nicolai
Kantaten-Gottesdienst

„Nun komm, der Heiden Heiland“
 Bach-Kantate BWV 62
 Hedwig Voss, Sopran
 Elke Germeshausen-Maass, Alt
 Alexander Tremmel, Tenor
 Holger Lorkowski, Bass
 Barockorchester Lüneburg/Katrin Westphal
 St. Nicolai-Kantorei
 Stefan Metzger-Frey, Leitung
 Pastorin Almuth Wiesenfeldt

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, St. Nicolai
Musik zum Advent: Internationales
Weihnachtsliedersingen

Solisten aus vielen Ländern
 Stefan Metzger-Frey, Orgel
 Jennifer Stephens, Leitung
 Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten.

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr, St. Johannis
Weihnachtsliedersingen aller Chöre

Es ist ein Höhepunkt der Adventszeit in St. Johannis: das Weihnachtsliedersingen aller

Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
<p>Mädchenkantorei I (J) 15 - 16 Uhr oder 16:05 - 17:05 Uhr Mädchenkantorei II (J) 17:15 - 18:30 Uhr</p> <p>Kantorei (J) 20 - 22 Uhr Haus der Kirche, Infos bei Dr. Ulf Wellner</p>	<p>Freitagsgruppe (N) 10 Uhr, Gemeindesaal</p> <p>Begegnungscafé Plus 15 - 16:30 Uhr (J) und (N), Gemeindehaus Anmeldung: ☎ 44 542; 6. Dez. (J) P. Christoph Wiesenfeldt 24. Jan. (N) Pn. Susanne Mohr-Link 28. Feb. (J) Pn. i.R. Birgit Hagen</p> <p>Minikantorei (J) 15 - 15:30 Uhr Kinderkantorei (J) 15:35 - 16:05 Uhr Nachwuchschor (J) 16:15 - 17 Uhr Jugendkantorei (J) 18 - 20 Uhr</p> <p>Nico-Treff (N) 19 Uhr, jeden zweiten Freitag, Gemeindesaal</p>	<p>Geschichtenzeit im Geschichtenzelt (N) jeden 2. Samstag im Monat um 10 Uhr in St. Nicolai (außer in den Schulferien). Die nächsten Termine: 14. Dez., 11. Jan., 8. Feb.</p>

Chöre. Von den ganz Kleinen der Singschule bis zu den Großen aus der Kantorei: Alle



gestalten gemeinsam diesen Abend zum Zuhören, Mitsingen und Advent feiern.

**Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr, St. Johannis
Heinrich Schütz (1585–1672)**

Weihnachts-Historie | Magnificat



Nicht so berühmt wie Bachs Weihnachtsoratorium, aber genauso großartige Musik! Schütz' Weihnachtsoratorium mit der Johanniskantorei und international renommierten Ensembles

der Aufführungspraxis garantiert frühbarocke Klangpracht und Raffinesse vom Allerfeinsten! Michael Praetorius (1572–1621): Puer natus in Bethlehem | Wie schön leuchtet der Morgenstern, Musica fiata, La Capella Ducale; Kantorei St. Johannis
Leitung: Ulf Wellner, Roland Wilson
Vorverkauf: LZ, Am Sande, Lüneburg, Tel. 04131 / 74 04 44, www.reservix.de

**Sonntag, 22. Dezember, 16 Uhr, St. Nicolai
Festliche Weihnacht mit dem
Augustus-Chor**

Augustus-Chor von 1910 Lüneburg e.V.
Vokalensemble Vivace, AMEA,
Felix Lorenz Heuer, Orgel
Martin Rohlfing, Klavier
Michail Vetrinski, Gesamtleitung
Eintritt frei, Spende erbeten.

**Heiligabend, 24. Dezember, 11 Uhr, St. Nicolai
KrippenKrabbeln**

Mit kleinen Kindern beginnt der Heiligabend oft früher, und ein Krippenspiel kann für manche schon echt lang werden. Deshalb laden



wir an Heiligabend um 11 Uhr nach St. Nicolai zum KrippenKrabbeln ein: für Kinder von 0-4 Jahren und ihre großen Lieblingsmenschen erzählen wir die Weihnachtsgeschichte mit unseren Krippenfiguren. Danach ist noch Zeit, die geschmückte Kirche anzuschauen, in der Kinderecke zu spielen und sich zu unterhalten.

**Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr, St. Nicolai
Benefiz-Konzert: Ein Kessel Buntes**



Viele Künstler:innen, die gern in St. Nicolai Musik machen, spielen ein buntes Programm, um den Flügel in St. Nicolai zu erhalten. Mit Gebet & Segen klingt der Abend aus (→ S. 8).

**Dienstag, 31. Dezember, 23 Uhr, St. Johannis
Silvester-Orgelkonzert**



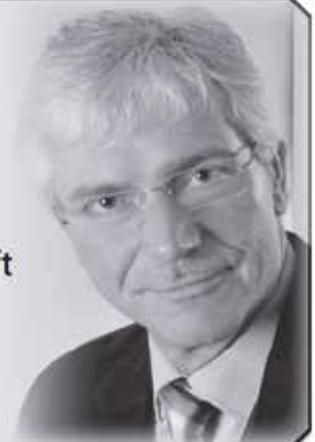
Werke von Bach, Kortkamp und Widor
Ulf Wellner, Orgel
Zum letzten Mal auf der Bach-Böhm-Orgel vor deren großer Restaurierung: ein musikalisches Silvesterfeuerwerk mit Platz für kammermusikalische Zwischentöne.

Bestattungsinstitut HORN

Bestattungsvorsorge – Überführung – Tag- und Nachtbereitschaft
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

(04131) 26 42 80

Vögelsen - Handorf





Weihnachtspäckchen für PKL-Patient:innen



Packen Sie ein Päckchen für Patient:innen der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL)! Für viele ist es das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie bekommen. Inhalt z. B.: kleine Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, neuwertig) oder Süßigkeiten (ohne Alkohol, kein Obst). Verwenden Sie Schuhkarton-Größe, suchen Sie die Geschenke geschlechterneutral aus und schreiben Sie auf das Päckchen, wenn es Tabakwaren enthält. Der Gesamtwert sollte 20 Euro nicht überschreiten. **Päckchen können Sie bis 17. Dezember in St. Johannis (Kirche) oder in St. Nicolai (Kirche und Gemeindebüro) abgeben.** Öffnungszeiten s. Rückseite.

Als Dankeschön sind Sie zu einem Kaffeetrinken am 9. Januar eingeladen (PKL, Am Wienebütteler Weg 1, Haus 33/Kapelle). Anmeldung bitte bis 3. Januar unter Tel. 04131 – 602 00 50. Von Herzen danke sagt das ökumenische Seelsorgeteam mit Birgitta Marx, Michael Thon und Annette Köster!

Weihnachtslieder auf dem Marktplatz

„Sing mit“ heißt es wieder am Montag, 23. Dezember, ab 17.30 Uhr zwischen Rathaus und Weihnachtsmarkt. Die ökumenische Aktion findet zum dritten Mal statt. Mit Weihnachtsliedern für die ganze Familie, begleitet vom Kirchenkreisposaunenchor, und einem Überraschungsgast. Die Liedtexte stehen vorab auf der Website des Kirchenkreises bereit.

Gottesdienst für verwaiste Eltern



Ein Gedenkgottesdienst für Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und andere Angehörige, die um ein Kind trauern, findet am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr in der Pauluskirche (Neuhauser Str. 3) statt. Ein Team aus dem Trauernetz Lüneburg lädt dazu ein. Infos bei Klinikseelsorgerin Annette Köster, Tel. 04131 - 77 25 77.

Die Bibel verbindet – jüdische und christliche Entdeckungen

Am Montag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr eröffnet Dr. Christoph Dohmen die Gesprächsabende „Die Bibel verbindet“. Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lüneburg lädt dazu ins Gemeindezentrum St. Stephanus ein. Die Reihe soll die enge Verbindung der beiden großen Teile unserer Bibel und damit die Verbundenheit von jüdischem und christlichem Glauben erkennbar machen. Weitere Termine: 20.1., 17.2., 17.3. und 14.4., jeweils 19.30 Uhr.

Mehr Infos aus dem Kirchenkreis:
www.kirchenkreis-lueneburg.de

Wie stellst du dir deinen Himmel vor?
Wir helfen Ihnen Vorsorge zu treffen.

AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de



Wir geben dem Stein Persönlichkeit

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19, Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de



Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

☎^{24h} 04131/43071

Rote Straße 6 | Lüneburg

- eigene Trauerhalle
- Trauercafé
- Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

CARNEHL WIR machen's sauber!



Unsere Leistungen für
Geschäfts- und Privatkunden:

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Baureinigung
- Spezialreinigung
- Reinigungsgeräteverleih

vielen mehr: www.carnehl-gmbh.de oder 0 41 31 / 4 18 45

CARNEHL GmbH
Grapengießstr. 26 · 21335 Lüneburg · info@carnehl-gmbh.de

André Larf

MALERMEISTER-BETRIEB

MALERARBEITEN · BODENBELÄGE · ALTBAUSANIERUNG

Tel: 0 41 31 . 817 43

Fax: 0 41 31 . 817 43

Mobil: 0170 . 830 97 17

info@larf-malermeister.de

Wedekindstraße 4a

21337 Lüneburg

www.Larf-Malermeister.de

Semler

MODE.
WELLNESS.
KOMFORT.
MADE IN GERMANY



Schnabel

Kompetenz für Ihre Schuhe

Bardowicker Str. 12 · 21335 Lüneburg · Telefon 04131-31201
info@schuhhaus-schnabel.de

CARL SEMLER
Schuhfabrik seit 1863

www.semeler.de

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPPO



-  GERÄUSCH-UNTERDRÜCKUNG
-  BLUETOOTH-STREAMING
-  FITNESS-TRACKING
-  STURZALARM SOS
-  SPRACHHERVORHEBUNG
-  KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
-  ERINNERUNGS-FUNKTION
-  MODERNE AKKUTECHNIK



HÖR.SCHMIEDE.

Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de






WIR ZUSAMMEN FÜR LÜNEBURG!

Alle Kontaktdaten finden Sie auf:



DER PARITÄTISCHE Lüneburg

AMBULANTE PFLEGE	8618 19
ESSEN AUF RÄDERN	8618 16
HAUSNOTRUF	8618 26
PERSÖNLICHE ASSISTENZ	8618 29
SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE	8618 20
FREIWILLIGENAGENTUR	8618 36
WOHNEN MIT SERVICE	8618 15

www.lueneburg.paritaetischer.de

Jeder sieht ein Stückchen Welt ...



BRILLENCURDT!

Kleine Bäckerstraße No 5 · 21335 Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 4 43 62 · brillencurdt.de · @



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Lüneburg e.V.



Ambulanter Pflegedienst

Leistungen nach SGB V Krankenversicherung

+ SGB XI Pflegeversicherung

Terminanfragen:

**Pflege mit Vertrauen
und Kompetenz**

Gerne beraten wir Sie zu Leistungen
der Pflegeversicherung und den
Unterstützungsmöglichkeiten durch
unseren ambulanten Pflegedienst.

04131 67 36-13

oder per E-Mail:

pflege@drk-lueneburg.de

www.drk-lueneburg.de

Vergehen ...

... und Werden heißt die Skulptur, die der Künstler Walter Green aus einem alten Eichenbalken geschaffen hat. Sie steht seit vielen Jahren im Altarraum in der Nähe des Lesepults und ist ein Geschenk von Lella Luhmann an die Nicolai-Gemeinde.

Walter Green arbeitet mit ausrangiertem Holz, etwa alten Balken oder Eisenbahnschwellen. Bei ihm kann mensch keine Werke in Auftrag geben, denn er lässt das Material auf sich wirken und entdeckt dann darin eine Figur. Am Ende des Arbeitsprozesses ist aus etwas Altem, Vergangenen etwas Wertvolles, Neues geworden.

Bei Ausstellungen des Künstlers ist das Berühren der Exponate ausdrücklich erwünscht: berühren und berührt werden!

Egal, ob jemand diese Skulptur mit dem glatten Kopf und dem rauen, zerfurchten Rumpf als Engel, Wächter oder etwas anderes begreift, die Auseinandersetzung lohnt sich. Kommen Sie gerne vorbei!

Margret Homola



Danke

Förderkreise und Stiftungen

Vieles in unseren Gemeinden ist nur mit finanzieller Hilfe unserer Fördervereine und Stiftungen möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Wenn Sie uns auf diesem Weg unterstützen möchten, finden Sie unten alle Informationen.

Für Spenden direkt an die Gemeinden verwenden Sie bitte die Bankverbindung, die auf der letzten Seite angegeben ist. Vielen Dank!

Förderkreis für die Kirche St. Johannis zu Lüneburg e.V.

Zur Erhaltung der Bausubstanz und der Kunstschätze
Vorsitzender: Florian Rollert, florian.rollert@web.de
IBAN: DE53 2406 0300 7101 8085 06

Stiftung St. Johannis zu Lüneburg

Zur Unterstützung der Arbeit an St. Johannis
Vorsitzender: Dr. Harald Grüermann,
dr.gruermann@gruermann.eu
IBAN: DE25 2405 0110 0000 0725 95

Bach-Böhm-Gesellschaft Lüneburg e.V.

Zur Unterstützung der Kirchenmusik an St. Johannis
Vorsitzender: Leo Goertz, leo-goertz@t-online.de
IBAN: DE86 2405 0110 0050 0327 05

Förderverein der Singschule St. Johannis Lüneburg e.V.

Vorsitzende: Dr. Adelheid Schellmann,
fv.singschule-lueneburg@web.de
IBAN: DE 97 2405 0110 0065 787053

Musik- und Orgelbauverein St. Nicolai e.V.

Zur Förderung der Kirchenmusik in St. Nicolai
Vorsitzende: Gerda von Schmidt, g.vschmidt@gmx.de
IBAN 2405 0110 0000 0999 11

Bürgerstiftung St. Nicolai

Zur Unterstützung der Integration von Menschen mit Behinderungen, der Gemeindegarbeit in St. Nicolai, der Erhaltung des Gebäudes sowie der Kirchenmusik in den Innenstadtkirchen
Vorsitzender: Torsten Christlieb,
info@buergerstiftung-st-nicolai.de
IBAN: DE58 2405 0110 0000 0727 77

Nehmen Sie gerne Kontakt auf!



Öffnungszeiten der Kirche	Mo bis Sa 11 - 17 Uhr Sonntags nach dem Gottesdienst	Dezember: Di bis So 11 - 17 Uhr Januar: Sa und So, 12-16 Uhr Februar: siehe Website
Gemeindebüro	Marlene Rickert Lüner Str. 15 21335 Lüneburg ☎ (04131) 24 30 770 Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr gemeinde.nicolai.lueneburg@evlka.de	Katja Schmerder Bei der St. Johanniskirche 2 21335 Lüneburg ☎ (04131) 44 542 Dienstag bis Freitag 9:30 - 12 Uhr kg.st.johannis.lueneburg@evlka.de
Pfarramt	Pastorin Almuth Wiesenfeldt mobil 0176 - 58 23 89 58 Pastor Christoph Wiesenfeldt mobil 0176 - 58 91 76 70 ☎ (04131) 24 30 771 pfarramt.nicolai.lueneburg@evlka.de	Pastor Dr. Diederik Noordveld Pastorin Dr. Dorothea Noordveld ☎ (04131) 43 461 diederik.noordveld@evlka.de dorothea.noordveld@evlka.de
Kirchenvorstand (Vorsitzende)	Kirsten Ahrens-Imhorst ☎ (04131) 3 54 02 kirsten.ahrens-imhorst@evlka.de	Dr. Harald Grürmann ☎ (04131) 24 40 50 dr.gruermann@gruermann.eu
Kirchenmusik	Stefan Metzger-Frey ☎ (04131) 24 30 774 kirchenmusik.nicolai.lueneburg@evlka.de	KMD Dr. Ulf Wellner ☎ (04131) 60 55 718 kmd.lueneburg@gmx.de Kantorin Frauke Heinze singschule-lueneburg@web.de
Küsterei	Maik Ondra ☎ (04131) 8 64 47 89 kuesterei.nicolai.lueneburg@evlka.de	Dieter Hartendorf und Hans-Jürgen Stiller ☎ (04131) 60 55 717 kuesterei_johannis@gmx.de
Kita		Susanne Koops ☎ (04131) 414 08 kts.johannis.lueneburg@evlka.de
Internet	https://st-nicolai.wir-e.de	www.st-johanniskirche.de www.facebook.com/stjohanniskirche
Bankverbindung	Kirchenkreisamt Lüneburg, IBAN: DE 9624 0501 1000 0000 0216 Bitte die jeweilige Kirchengemeinde und den Verwendungszweck angeben.	
Fachstelle Inklusion des Kirchenkreises	Diakonin Saskia Gelhaus-Rienecker, Lüner Str. 14, 21335 Lüneburg, ☎ (04131) 24 30 786, Handy 0151 234 190 21, Inklusion.Lueneburg@evlka.de https://inklusion-lueneburg.wir-e.de	

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Lüneburger Gemeinden St. Nicolai und St. Johannes
 Redaktion: Detlev Brockes, Silvia Deller, Charlotte Ellendorff, Margret Homola, Dr. Dorothea Noordveld (v.i.S.d.P.), Almuth Wiesenfeldt
 Gestaltung: Volker Butenschön,
www.butenschoendesign.de
 Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 29393 Groß Oesingen, Auflage: 10.000

